



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Citytrip nach Helsinki

10 Gründe für eine Reise in die größte Stadt **Finnlands**

Helsinki – Finnlands dynamische Hauptstadt steht gleichermaßen für Architektur und Design, Naturnähe und ausgezeichnete Kulinarik. Wir verraten dir zehn Gründe für eine Reise in die nordische Metropole an der Ostsee.

Hast du die beliebtesten europäischen Hauptstädte wie Paris, London und Rom längst besucht und Lust, eine weniger bekannte Metropole voller Überraschungen zu erkunden? Helsinki, die Hauptstadt Finnlands, dem angeblich glücklichsten Land der Welt, braucht sich hinter nordischen Metropolen wie Stockholm und Kopenhagen nicht zu verstecken. Dies sind unsere Top-10-Gründe für eine Reise nach Helsinki:

1. Der Dom zu Helsinki

Der Dom zu Helsinki ist nicht nur das Wahrzeichen der Hauptstadt, sondern das berühmteste Gebäude Finnlands. Mit seiner zentralen Lage am Senaatintori, dem Senatsplatz, ist er zugleich ein toller Startpunkt für deine Erkundungstour. Der in seiner Schlichtheit imposante Bau wurde 1852 fertiggestellt und ist ein Beispiel für den sogenannten Empirestil, der das Zentrum Helsinkis prägt.

2. Die See-Festung Suomenlinna

Suomenlinna, auch „Gibraltar des Nordens“ genannt, ist nicht nur eine der größten See-Festungen der Welt, sondern seit 1991 auch Unesco-Weltkulturerbe – und gleichzeitig ein Stadtteil Helsinkis.



Der Dom von Helsinki ist nicht nur das Wahrzeichen der Stadt, sondern auch ein toller Ausgangspunkt für die Erkundungstour.

FOTO: IMAGO IMAGES/ MCPHOTO

sinkis mit rund 800 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Festung mit ihrer vielseitigen Geschichte, beheimatet heute sechs spannende Museen auf ihrem Areal.

3. Amos Rex

Amos Rex ist der Name eines top-modernen Kunstmuseums in Helsinki, das erst 2018 eröffnete und an sich selbst ein Kunstwerk darstellt: „Lasipalatsi“ heißt das funktionelle Museumsgebäude, übersetzt „Glaspalast“, ein Beispiel des Finnischen Modernismus aus den 1930er-Jahren. Es sieht so aus, als würde das Dach der unterirdischen Ausstellungsräume aus der Erde blubbern – ein kurioses Bild, das mittlerweile nicht mehr aus Helsinki wegzudenken ist.

4. Temppeliaukio-Kirche

Die Website der Temppeliaukio-Kirche kündigt sie als „interessanteste Kirche in Helsinki“ an – ob das stimmt, darfst du selbst herausfinden. Fest steht: Die Temppeliaukio-Kirche ist schon deshalb etwas Besonderes, weil sie 1969 auf dem Tempelberg der Hauptstadt in den Felsen gehauen wurde. Besonders interessant gestaltet sich die Felsenkirche von innen. Die Wände bestehen aus Fels und Bruchstein und ziehen sich bis zu acht Meter hoch, während sich oben eine gläserne Fensterreihe aus 180 Elementen und eine Kuppel anschließen.

5. In den Spuren von Alvar Aalto durch

Auf einen Namen wirst du in Finnland immer wieder stoßen:

Alvar Aalto (1898–1976), finnischer Stararchitekt, auf den die Nation noch heute stolz ist. Zwar gilt die finnische Stadt Jyväskylä nördlich von Helsinki als „Aalto-Hauptstadt der Welt“, doch auch in Helsinki kannst du in die Fußstapfen des Architekten treten und auf eigene Faust oder bei einer geführten Tour mehrere seiner Gebäude kennenlernen.

6. Design District Helsinki und Jugendstilgebäude

Ein Must-see in Helsinki ist das sogenannte Design District. Dazu zählen 25 Straßen und 200 auf einer Karte verzeichnete Attraktionen, seien es Boutiquen, Design- oder Antikläden, Museen, Kunstgalerien, Restaurants und vieles mehr. Als Herz des Design District gilt der Dianapuisto-Park, von wo du die sich anschließenden Viertel Kaartinkaupunki, Kamppi, Ullanlinna sowie Punavuori erkunden kannst.

7. Alte Markthalle

Sie dient den Menschen bereits seit 1889 für Einkäufe und ist damit die älteste Markthalle Helsinkis: die Alte Markthalle am Marktplatz oder, auf Finnisch, Vanha Kauppahalli. Du kannst sie von Montag bis Samstag zwischen 8 und 18 Uhr besuchen.

8. Allas Seapool

Hast du fürs Erste genug Kultur, Architektur und Kunst getankt? Dann erwartet dich in Helsinki ein idealer Ort zum Entspannen: Allas Seapool, ein marines Spa im Herzen der Hauptstadt, unweit

des Marktplatzes und natürlich in Erste-Reihe-Meereslage. Das Spa ist das ganze Jahr geöffnet und bietet neben drei Saunas zwei Warmwasserpools und einen Meereswasserpools, worin das Wasser allerdings gefiltert ist.

9. Helsinkis unterirdische Welt

Wusstest du, dass es unter der Stadt beziehungsweise dem Großraum Helsinki etwa 500 Bunker gibt, die rund 900.000 Menschen Schutz bieten können? Doch die sind nicht alle leer und warten auf den Notfall, sondern einige werden aktuell von den Einheimischen als Freizeiteinrichtungen genutzt! Zu den Highlights unter der Erde zählt zum Beispiel das Itäkeskus Swimming Center, wo du in einem in die Felsen geschlagenen Pool schwimmst, saunierst, dich im Jacuzzi verwöhnen lässt oder im türkischen Bad schwitzt.

10. Reise zur finnischen Haute Cuisine

Denkst du bei hochwertigen Gerichten oder Haute Cuisine zunächst an Italien oder Frankreich? Dann wirst du in Helsinki manche Überraschung erleben: Die City gilt als „Hauptstadt des Fine Dining“, mit Restaurants, die Michelin-Sterne zieren, und anderen finnischen Top-Adressen, wenn es um Gaumenfreuden geht.



Den kompletten Artikel findest du unter:
» www.reisereporter.de/helsinki



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner **Allgemeine** 